

Der Kreis Weimarer Land sucht einen in EU-Vergabeverfahren sachkundigen Berater für die geplante EU-weite Ausschreibung der Hausmüllbehandlung.

Der Kreis Weimarer Land ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger u.a. für die Sammlung, den Transport und die Behandlung des Hausmülls und Sperrabfalls sowie weiterer Abfälle und Wertstoffe im Kreisgebiet zuständig. Die Sammlung von Hausmüll und Sperrabfall erfolgt im Hol- und Bringsystem, jedoch nicht vorsortiert. Soweit es sich um die Sammlung im Holsystem handelt, erfolgt die Erfassung derzeit vollständig in Pressmüllfahrzeugen.

Nach Ablauf des bestehenden Entsorgungsvertrages am 31.05.2020 soll für den Zeitraum ab dem 01.06.2020 mit bisher unbestimmter Laufzeit der Auftrag für die Behandlung der vorgenannten Abfälle im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens erteilt werden. Optional soll, in Abhängigkeit vom wirtschaftlichsten Gebot, eine gemeinsame oder eine getrennte Vergabe der Behandlung von Hausmüll und Sperrabfall erfolgen. Die Leistung soll in drei Losen mit alternativen Laufzeiten ausgeschrieben werden. Die Angebote der Bieter sollen konkret auf eine der alternativen Laufzeiten abgegeben werden. Im Ergebnis des Vergabeverfahrens soll der Auftrag nur auf eines der Lose erteilt werden.

Die Vergabe soll rechtsicher nach Ablauf aller Fristen im ersten Halbjahr 2019 erfolgen, um ggf. erforderliche Maßnahmen zur Anpassung des Sammelsystems an heute noch nicht bekannte Änderungen des Rechtsrahmens der Abfallsammlung durchführen zu können.

Für die Vorbereitung und Durchführung dieses Vergabeverfahrens wird ein Beratungsunternehmen gesucht, das nachweislich über Beratungskompetenzen in allen wirtschaftlich und juristisch relevanten Fragestellungen eines solchen Vergabeverfahrens verfügt.

Auskünfte zu den der vorgesehenen Ausschreibung zugrunde liegenden Rahmendaten erteilen die Kreiswerke Weimarer Land (KWL). Ansprechpartner: Herr Wüpper, Werkleiter, Tel. 03644 - 540 681, E-Mail: post.kreiswerke@wl.thueringen.de.

Durchführung des Verfahrens:

Sie werden gebeten, Ihre Herangehensweise, Ihre mit der Durchführung betrauten Mitarbeiter, den voraussichtlichen Zeitrahmen und Referenzen zu vergleichbaren Aufgabenstellungen in einem Konzeptpapier darzustellen und vor einem Gremium vorzustellen. Der Zeitbedarf für die Vorstellung soll eine Zeitstunde nicht überschreiten. Die Präsentation soll an einem Wochentag in der 17. Kalenderwoche 2018, also zwischen dem 23. und 27. April 2018, im Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, erfolgen. Das Bewertungsgremium wird voraussichtlich aus 6 Personen bestehen.

Interessentengemeinschaften haben in ihren Konzeptpapieren deren Mitglieder sowie dasjenige Mitglied, welches bevollmächtigte Vertreterin für Abschluss und Durchführung des Auftrags sein soll, zu benennen.

Der Interessent hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er durch Unterauftragnehmer bearbeiten lassen will. Die Unterauftragnehmer sind mit Anschrift und Ansprechpartner zu benennen.

Im Anschluss an die Vorstellung aller Konzepte sollen drei an der Auftragserteilung interessierte Bieter zur Abgabe eines schriftlichen Angebotes aufgefordert werden.

Die Interessenbekundungen, einschließlich der erforderlichen Unterlagen, sind in einem
verschlossenen Umschlag bis zum **18.04.2018, 18:00 Uhr** (persönlich oder per Post) beim

Landratsamt Weimarer Land
Haupt- und Personalamt/ Allgemeine Verwaltung
Bahnhofstraße 28
99510 Apolda

mit dem Kennwort „Interessenbekundung“ einzureichen.

**Eine Erstattung von Kosten, die dem Interessenten durch die Beteiligung am
Interessenbekundungsverfahren entstehen, ist ausgeschlossen.**

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Interessenbekundungsverfahren nicht um
ein Vergabeverfahren handelt.

Müller
Amtsleiterin